

Feuerprobe bestanden

Der TC Wettswil war 2018 mit 14 Interclub-Teams am Start

Die Erweiterung der Anlage im Rahmen des Projekts «TCW 2020» ermöglichte es dem Tennisclub Wettswil, die Interclub-Saison 2018 mit der Rekordzahl von 14 Teams in Angriff zu nehmen. Noch im Rennen um den Aufstieg in die Nationalliga C ist das Flaggschiff des Vereins, die 1.-Liga-Mannschaft der Herren.

Mit der erfolgreichen Realisierung des Projekts «TCW 2020», das als Eckpunkte die Realisierung eines sechsten Platzes sowie die Ermöglichung des Winterbetriebs dank zweier Traglufthallen umfasste, konnte der Tennisclub Wettswil im vergangenen Jahr einen Meilenstein der Vereinsgeschichte setzen. Etliche langjährige Vorstandsmitglieder werteten diesen Zeitpunkt als ideal für eine Stabübergabe an jüngere Kräfte. Der Generationenwechsel, der an der Generalversammlung im März dieses Jahres vollzogen wurde, markiert allerdings keinen Bruch, sondern kann als harmonischer Übergang bezeichnet werden. Zum einen waren die für Andrea Dürst, Maria Schwendener, Brigitte Schiess, Ueli Bochsler und Bruno Kesseli nachrückenden Coni Mastai (Ressort «Clubleben»), Marc Epelbaum (Sportkommission) und Philippe Dietrich (Spielkommission) bereits im Projektteam «TCW 2020» oder in der Spielkommission aktiv gewesen; zum anderen bieten der im Vorstand verbleibende Präsident Marco Merazzi sowie seine Kollegen Peter Künti (Finanzen) und Christian Moser (Marketing & Kommunikation) Gewähr für Kontinuität.

Vom Sommer- zum Ganzjahresklub

Das neue Team zeigte sich bereits in der Wintersaison sehr aktiv. Den Klubmitgliedern wurden eine Reihe von Events geboten, die sportliche und gesellschaftliche Aspekte kombinierten. Das Wirtinnen-Team, unter der Leitung von Aline Bleuer, setzte dabei auf «Court 7» – so der Name des Klubhauses – immer wieder kulinarische Glanzlichter. Ergänzt wurde das Angebot durch offene Turniere für Lizenzierte beider Geschlechter in diversen Alters- und Stärkekategorien.



Der Tennisclub Wettswil kann dank neuen Plätzen voll durchstarten – allen voran die 1.-Liga-Mannschaft der Herren. (Bild zvz.)

Auch die Freiluftsaison brachte bereits einige Höhepunkte, unter anderem mit einem Spiel- und Spasabend sowie dem traditionellen «Generationendoppel», das bei den Mitgliedern sehr gut ankommt. Weitere Anlässe werden folgen, insbesondere die Klubmeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed.

IC-Bilanz mit viel Licht – und etwas Schatten

Von den klubeigenen Traglufthallen profitierten unter anderen die Interclub-Teams, von denen einige unter der professionellen Anleitung der TCW-Tennistrainer an ihren Fertigkeiten arbeiteten. Ein Blick auf die Ergebnisse der für die meisten Teams bereits abgeschlossenen IC-Saison zeigt, dass sich das Training speziell bei den Jungen auszahlt. So erreichte das fast ausschliesslich aus Junioren zusammengesetzte 2.-Liga-Team der Herren genauso die Aufstiegsrunde wie ihre zwar etwas älteren, für Senioren aber immer noch jungen Kollegen 35+, die ebenfalls den Aufstieg in die Erste Liga anpeilten. Beide Mannschaften scheiterten erst in der zweiten Aufstiegsrunde. Dagegen mussten von den sieben Teams der Seniorinnen und Senioren drei die bittere Abstiegs-pille schlucken.

Die Gesamtbilanz ist für den TCW aber auch insofern positiv, als die erweiterte Anlage die Rekordzahl von 14 IC-Teams problemlos verkraftet. Nicht zuletzt dank Wetterglück konnten sämtliche Begegnungen auch an Spitzentagen reibungslos und pünktlich abgewickelt werden. Nun ist der Nachwuchs an der Reihe, der den Junioren-Interclub mit der ebenfalls stol-

zen Zahl von 12 Teams bestreitet.

Höhepunkt am kommenden Wochenende

Der Höhepunkt der diesjährigen Interclubsaison steht auf der Anlage des TC Wettswil noch an. Am kommenden Wochenende können sich 1.-Liga-Aktiven erstmals in der Vereinsgeschichte in die Nationalliga C spielen – und dies vor eigenem Publikum. Zwei Aufstiegsrunden hat das Team von Captain Guido Baumann, das sich in dieser Saison mit Dominik Recek um einen N4-Spieler verstärken konnte, bereits ohne eine einzige Niederlage überstanden. Mit dem TC Sonnenfeld steht der «Mission Aufstieg» ein Gegner im Weg, der auf dem Papier zwar leicht zu favorisieren, aber keineswegs als übermächtig einzustufen ist. Wer regionales Spitzentennis sehen und den TC Wettswil unterstützen will, der sollte am kommenden Samstag (Spielbeginn unter www.tcwettswil.ch) auf den Wettswiler Ettenberg pilgern. (BK)

Hallenplätze offen für alle

Um im Sommer auf den Plätzen des Tennisclubs Wettswil spielen zu können, muss man Klubmitglied sein. Dagegen stehen die zwei Traglufthallen über vier Plätzen im Winter allen Tennisinteressierten zur Verfügung. Fixplätze für die Wintersaison 2018/2019 können bereits jetzt gebucht werden. (pd.)

Infos: www.tcwettswil.ch / Traglufthallen.